



**Deutsch-polnisches Kinderhaus  
"St. Franziskus" in Ostritz  
- Auszug aus der Kita-Konzeption –**

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu/de/deutsch-polnisches-kinderhaus-st-franziskus.html](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu/de/deutsch-polnisches-kinderhaus-st-franziskus.html)

## **8. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Tęcza-Zgorzelec in Polen**

Seit der Eröffnung eines Grenzüberganges für Fußgänger, entstanden in unserer Stadt vielfältige, grenzüberschreitende Aktionen, für Erwachsene und Schulkinder. Aber es fehlte etwas für Vorschulkinder. So entschlossen sich die Mitarbeiter des Kinderhauses 1999, erste Kontakte aufzubauen. Unsere erste Partnerschule war in Działoszin, nur 5 km von der Grenze entfernt. Aus diesen Treffen reifte in den Erzieherinnen der Wunsch, polnische Kinder mit in unser Kinderhaus zu integrieren. Bei der Planung unseres neuen Kinderhauses wurde dies ein wichtiger Punkt. Schon bei der Beantragung des Ersatzneubaus wurde für deutschen und polnischen Kinder geplant. Die Bemühungen des Trägers, dass deutsche und polnische Kinder gemeinsam unser Kinderhaus „St. Franziskus“ besuchen, erfüllten sich mit der Eröffnung im September 2001.

Seit 2017 haben wir eine neue Partnerschule in Zgorzelec (Polen). Wir treffen uns jetzt in regelmäßigen Abständen mit den Vorschulkindern der polnischen Einrichtung.

### Unsere Zielsetzung:

Wir möchten polnische und deutsche Kinder zusammenführen. Sie sollen zusammen spielen und auch miteinander sprechen lernen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder mit der fremden Sprache und mit anderen Lebensgewohnheiten vertraut werden. Durch unsere polnische Muttersprachlerin wird den Kindern die polnische Sprache vertraut. Sie unterstützt unsere Begegnungstage und hilft Sprachbarrieren zu überwinden. Gemeinsam mit ihr erarbeiten wir zweisprachiges Arbeits- und Spielmaterialien.

### Überwindung der Sprachbarrieren:

Seit Januar 1999 bemühen wir uns, die polnische Sprache zu lernen.

Interessierte Kinder sammeln polnische Begriffe in einem Wörterbuch oder in ihrem Portfolio.

So können sie sich beim Anschauen an die Wörter erinnern, fragen nach oder geben die Wörter an Eltern, Geschwister oder Freunde weiter. Dabei achten wir auf immer gleiche Darstellung. Auf einem Bild (gemalt oder aufgeklebt) erkennen die Kinder den Begriff und die Erwachsenen können auf einem blauen Streifen das Wort in polnischer Sprache lesen, auf einem gelben Streifen lesen sie es in deutscher Sprache. An unseren Begegnungstagen können die Kinder außerdem zusammen spielen, zusammen essen, zusammen etwas anschauen, zusammen basteln und auch neue Wörter kennenlernen. Auch im Alltag finden wir viele Begriffe in zweisprachiger Darstellung zum Bsp.: die Eigentumszeichen, im Waschraum Begriffe zur Körperpflege, im Morgenkreis bei der Wochenkette usw.

Täglich kommen polnische Kinder, im Alter von 3-6 Jahren, in unser Kinderhaus. Sie erleben den Tagesablauf in ihrer gemischten Gruppe mit den deutschen Kindern. So lernen sie sich schnell im Alltag zurechtzufinden, erstes Verstehen und Tun geschieht spielerisch. Die deutschen Kinder erfahren durch die Aufnahme der poln. Kinder den ersten Kontakt mit der polnischen Sprache. Der Klang der fremden Sprache ist in unserem Haus selbstverständlich geworden.

Bestimmte Worte und Redewendungen gebrauchen wir täglich in unserem gemeinsamen Tagesablauf.

Bsp.: Guten Appetit

Bitte

Danke

Kleine Verse, Lieder, Spiele und Gebete werden in Polnisch gesungen oder gesprochen. Beide Sprachen gehören zu unserem Alltag.